

- Butzbacher Zeitung
 Wetterauer Zeitung
 Frankfurter Rundschau
 sonstige: _____

- Gießener Zeitung
 Frankfurter Allgemeine
 Gießener Allgemeine

- MAZ
 Sonntagsmorgen Zeitung
 Wetterauer Wochenbote

Datum der Ausgabe: 18.05.2018

Hacke und Schaufel statt Füller

SCHRENZERSCHULE Schüler packen unter fachlicher Anleitung bei Schulhofgestaltung kräftig an

BUTZBACH (pm). An diesem warmen Frühlingstag rann so mancher Schweißtropfen, als etwa 120 Schüler der integrierten Gesamtschule Schrenzerschule zu Schaufel, Spa-

de fleißig gebuddelt und gehackt, um in dem stellenweise recht steinigen Boden Pflanzlöcher für 80 Sträucher und etwa 200 Bodendecker und Stauden zu schaffen. Nach anfänglichen hier und da zögerlichem Versuchen hatten die Schrenzerschüler schnell den Bogen raus und erkannten, an welcher Stelle, die Werkzeuge am sinnvollsten eingesetzt werden. Und war es mal mit dem Spaten zu schwer, standen schnell Klassenkameraden mit der Spitzhacke zur Seite und lockerten erst einmal den festen Boden. So zeigten sie ganz selbstverständlich, dass Teamwork für sie kein Fremdwort ist.

für ihre Schule. Die Idee, dass man Dinge, an deren Mitgestaltung man aktiv mitwirken kann, viel mehr zu schätzen weiß, habe sich schon an vielen Stellen als richtig erwiesen. Verantwortungsübernahme werde auch künftig bei der Pflege der Anlagen eine große Rolle spielen, die zu einem großen Teil von Schülern des Wahlpflichtkurses Botanik-Schulgarten übernommen wird. Neben gärtnerischen Tätigkeiten lernen sie so fast nebenbei viel über ökologische Zusammenhänge, die Bedürfnisse der einzelnen Pflanzenarten sowie der Bezeichnung.



ten, Schubkarre und Spitzhacke griffen. Gemeinsam mit ihren Lehrern packten sie kräftig an, um der Umgestaltung ihres Schulhofes mit einer Pflanzaktion den letzten Schliff zu geben.

Unter den aufmerksamen Augen von Lena Suhleder und Fabian Kempf von der Forschungsstelle für Frei- und Spielraumgestaltung wur-

Schulleiter Achim Schwarz-Tuschcherer legte selbst auch Hand an und stellte am Ende fest, dass sich der Einsatz gelohnt hat. Neben der Tatsache, dass die Pflanzaktion allen sichtlich viel Spaß machte, stehe sie in Zusammenhang mit dem Konzept der Verantwortungsübernahme aller

Mit der Pflanzaktion ist nun auch das Ende der langersehnten Umgestaltung des einst tristen Schulhofes in eine einladende Fläche mit Spielmöglichkeiten, vielen Sitzgelegenheiten und abwechslungsreichem Grün in greifbare Nähe gerückt. Immerhin sind seit Beginn der Planungsarbeiten mit der fachkundigen Begleitung der Forschungsstelle, an denen sich Schüler, Eltern, Lehrer und Vertreter des Fördervereins der Schrenzerschule engagiert beteiligten, mehr als zwei Jahre vergangen. Verzögert wurde die Umsetzung vor allem dadurch, dass man bei Baubeginn feststellte, dass zunächst das Rohrsystem der Heizungsanlage umfangreich saniert werden musste. Auch der finanzielle Aufwand war nicht unerheblich. Schulleiterbeirat, der Förderverein und der Wetteraukreis beteiligten sich aber gemäß dem Motto „Räume sind die dritten Erzieher“ gern.



BUTZBACH. Mit großem Eifer beteiligten sich die Schrenzerschüler an der Neugestaltung ihres Schulhofes.